

# Vordiplomsklausur Diskrete Strukturen, SS 2004

Prof. Dr. U. Schoenwaelder

Tragen Sie bitte auf diesem Deckblatt leserlich und in **Blockbuchstaben** Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer ein und unterschreiben Sie.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Eigenhändige Unterschrift: \_\_\_\_\_

	Krz	Erg	7	8	9	10	$\Sigma$
Punkte							
Nachk.							

## Zum Ankreuzteil:

Kreuzen Sie bei jeder Frage entweder „Ja“ oder „Nein“ oder nichts an.

**Auswertung:** Jedes richtige Kreuz gibt einen Pluspunkt, jedes falsche Kreuz einen Minuspunkt. Jede Aufgabe gibt immer mindestens 0 Punkte, Minuspunkte wirken also nicht über Aufgaben hinweg. Wenn Sie bei einer Frage unsicher sind, machen Sie einfach kein Kreuz.

Sie brauchen Ihre Kreuze nicht zu begründen!

## Zum Ergebnisteil:

In diesem Teil müssen Sie Ihre Aussagen **nicht** begründen. Es zählt nur das richtige Ergebnis.

## Zu den Aufgaben mit Begründungen:

In diesem Teil müssen Sie alle Aussagen begründen.

Natürlich brauchen Sie Aussagen aus der Vorlesung nicht noch einmal zu beweisen.

# Vordiplomsklausur, 17.9.2004

## Diskrete Strukturen, SS 2004, Prof. Dr. U. Schoenwaelder

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

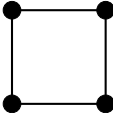
Kreuzen Sie bei jeder Frage entweder „Ja“ oder „Nein“ oder nichts an.

**Auswertung der Multiple-Choice-Aufgaben:** Ein richtiges Kreuz ergibt +1 Punkt, ein falsches Kreuz ergibt -1 Punkt, keine Angabe zählt 0 Punkte. In jeder Aufgabe bekommen Sie mindestens 0 Punkte.

1	<i>Welche der folgenden Aussagen sind richtig?</i>	
	In einem Graph mit einer Eulertour kommen nur Ecken mit geradem Grad vor.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Ein hamiltonscher Graph kann mehr als eine Zusammenhangskomponente haben.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Jeder vollständige Graph ist hamiltonsch.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Jeder endliche Graph hat einen endlichen Durchmesser.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

2	<i>Welche der folgenden Aussagen sind richtig?</i>	
	Jeder zusammenhängende Graph enthält einen eindeutig bestimmten Spannbaum als Teilgraph.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Jeder Baum ist zusammenhängend.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Alle zusammenhängenden schlichten Graphen haben die gleiche Zusammenhangszahl.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Beliebige zwei Bäume mit gleicher Eckenzahl sind zueinander isomorph.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Bearbeiten Sie die folgenden Rechenaufgaben und schreiben Sie die Ergebnisse in die dafür vorgesehenen Kästchen. Sie brauchen Ihre Ergebnisse **nicht** zu begründen, für Begründungen und Ansätze gibt es aber auch **keine** Punkte. Für die richtige Antwort bekommen Sie die angegebene Punktzahl. Für eine falsche Antwort gibt es **null** Punkte.

3	<i>Es sei <math>G = (V, E, f)</math> der folgende Graph:</i>  <span style="float: right;"><i>(Jeweils 2 Punkte)</i></span>	
	Wie viele Elemente hat die Automorphismengruppe von $G$ ?	8
	Wie viele Färbungen der Ecken mit 2 Farben hat $G$ ?	16
	Wie viele Muster bezüglich der Automorphismengruppe von $G$ ergeben diese Färbungen?	6

4	<i>Bestimmen Sie die folgenden Anzahlen.</i> <span style="float: right;"><i>(Jeweils 1 Punkt)</i></span>	
	Die Anzahl der 3-elementigen Teilmengen einer 5-elementigen Menge ist	10
	Die Anzahl der Permutationen von $\{1, 2, 3, 4, 5, 6\}$ , welche 2 und 4 vertauschen, ist	24
	Die Anzahl der Zahlpartitionen von 4 ist	5
	Die Anzahl der Abbildungen $f : \{1, 2, 3, 4\} \rightarrow \{1, 2, 3\}$ ist	81
	Die Anzahl der surjektiven Abbildungen $f : \{1, 2, 3, 4, 5\} \rightarrow \{2, 3, 4, 5, 6\}$ ist	120
	Die Anzahl der Teilmengen der Gruppe $S_{\{1,2,3\}}$ ist	64

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

5	<p>Es seien die Permutationen <math>\sigma := \begin{pmatrix} 1 &amp; 2 &amp; 3 &amp; 4 &amp; 5 &amp; 6 &amp; 7 &amp; 8 &amp; 9 \\ 9 &amp; 6 &amp; 8 &amp; 3 &amp; 2 &amp; 7 &amp; 5 &amp; 1 &amp; 4 \end{pmatrix}</math> sowie <math>\tau := (2\ 8)(3\ 6\ 1\ 4\ 7\ 5)</math> aus <math>S_{\{1,2,3,4,5,6,7,8,9\}}</math> gegeben.</p> <p>(Jeweils 1 Punkt)</p> <p>Die Zykeldarstellung von <math>\sigma</math> ist</p> <p>Die Ordnung von <math>\tau</math> ist</p> <p>Die Zykeldarstellung von <math>\tau^{-1}</math> ist</p> <p>Die Zykeldarstellung von <math>\tau^{105}</math> ist</p> <p>Die Zykeldarstellung von <math>\sigma^{-1} \cdot \tau \cdot \sigma</math> ist</p>	<p>(1 9 4 3 8)(2 6 7 5)</p> <p>6</p> <p>(3 5 7 4 1 6)(2 8)</p> <p>(2 8)(3 4)(6 7)(1 5)</p> <p>(6 1)(8 7 9 3 5 2)</p>
6	<p>Bestimmen Sie die folgenden Zahlen.</p> <p>Das multiplikative Inverse von 17 im Körper <math>\mathbb{F}_{101} = \{0, 1, \dots, 100\}</math> ist</p> <p>Bei der Lösung <math>(x, y) \in \mathbb{Z} \times \mathbb{Z}</math> von <math>1 = 101 \cdot x + 42 \cdot y</math> mit <math>50 \leq x \leq 100</math> ist <math>x</math> gleich</p>	<p>(Jeweils 3 Punkte)</p> <p>6</p> <p>89</p>
<p>Beantworten Sie die folgenden Aufgaben schriftlich. Beweisen Sie alle Ihre Behauptungen. Schreiben Sie auf <b>jedes Blatt</b> Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer. Fangen Sie jede Aufgabe auf einer neuen Seite an.</p>		
7	<p>Bestimmen Sie die Anzahl der natürlichen Zahlen aus <math>\{1, 2, \dots, 10000\}</math> die durch 2, 3 oder 5 teilbar sind, also die Anzahl der Elemente in der Menge</p> $\{n \in \mathbb{N} \mid 1 \leq n \leq 10000 \text{ und } (2 n \text{ oder } 3 n \text{ oder } 5 n)\}.$	<p>(4 Punkte)</p>
8	<p>Bestimmen Sie alle ungeraden, natürlichen Zahlen <math>n</math> mit <math>\varphi(n) = 6</math>, wobei <math>\varphi</math> die Eulersche Phi-Funktion ist.</p>	<p>(4 Punkte)</p>
9	<p>Es sei <math>G := S_{\{1,2,3,4,5\}}</math> die symmetrische Gruppe, die die fünf Zahlen <math>\{1, 2, 3, 4, 5\}</math> permutiert. Die Menge <math>M := \Omega \times \Omega \times \Omega</math> aller Tripel <math>(a, b, c)</math> mit <math>a, b, c \in \Omega</math> ist eine <math>G</math>-Menge, wenn man für <math>g \in G</math></p> $(a, b, c) * g := (a^g, b^g, c^g)$ <p>festlegt.</p> <p>Geben Sie die verschiedenen <math>G</math>-Bahnen von <math>M</math> an.</p> <p>Bestimmen Sie die jeweilige Bahnlänge.</p> <p>Wie viele Elemente hat der Stabilisator von <math>(1, 1, 2)</math>?</p>	<p>(5 Punkte)</p>
10	<p>(a) Definieren Sie den Begriff „Kreis in einem Graphen“.</p> <p>(b) Es sei <math>G = (V, E, f)</math> ein Baum. Zeigen Sie, dass es für je zwei Ecken <math>v, w \in V</math> genau einen Weg von <math>v</math> nach <math>w</math> gibt.</p>	<p>(2 Punkte)</p> <p>(4 Punkte)</p>